



Spelsesaal im Restaurant Konss in Paris.

Architekt Bruno Möhring in Berlin.

Wohnhaus Kanzler „zum Weinbauern“ München.

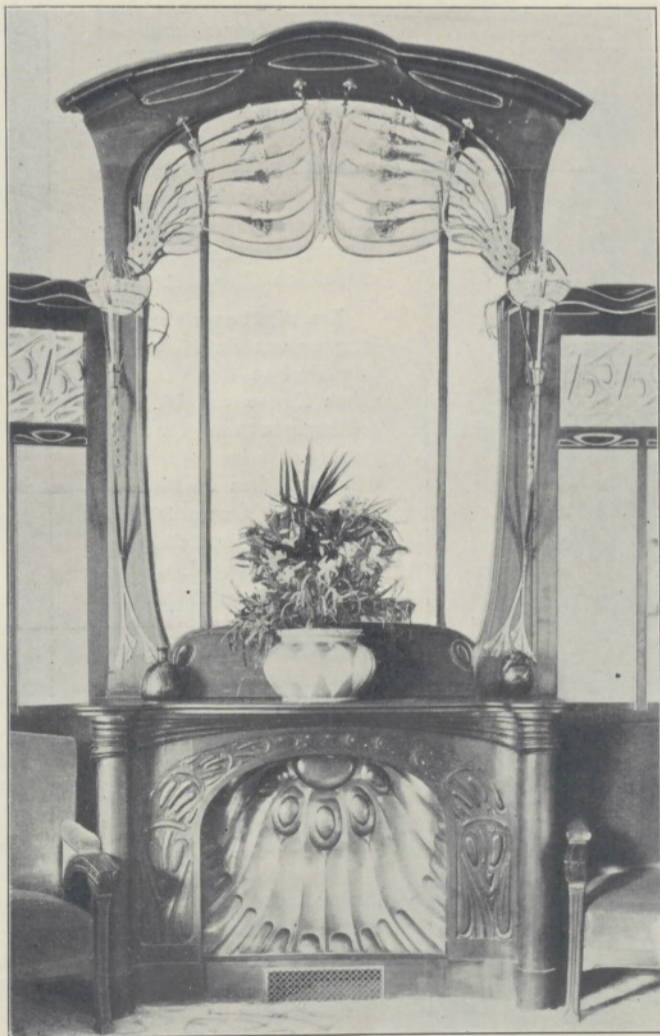
(Tafel 86.) Architekt VOLBEHR in MÜNCHEN.

In einfachen, ernsten Renaissanceformen gehalten, verdankt das Aeusere seine pikante Gesamterscheinung hauptsächlich der geschickt abwechselnden Massengruppierung.

Die Anwendung von Sandstein und Stampfbeton bei den Formen der Hauptfacaden neben dem rauhen Mörtelputz der Flächen wirkt ebenfalls ausserordentlich belebend.

Ausser dem in Kupfer getriebenen figürlichen Schmuck der Gebäudeecke und der ornamentierten Brüstung des kleinen Erkers vom ersten Stock, sind rein decorative Formen nur im zweiten Stock verwendet. Als Flachmalerei in leuchtenden Tönen ist die Gewinnung des Weines meisterhaft zum Vortrag gebracht.

Das Haus enthält im zweiten Stock eine Wohnung von fünf Zimmern sammt Nebenräumen, während Parterre und erster Stock zusammen die Wohnung des Besitzers bilden. Bei ziemlich gleicher Eintheilung dieser beiden Etagen enthält das Parterre in dem Theil zwischen der Haupttreppe und der Verbindungstreppe zum ersten Stock noch Küche, Closet und Speisekammer.



Kamin im Restaurant Konss in Paris.

Architekt Bruno Möhring in Berlin.

Nordamerikanische Bauten.

(Mit Abbildungen.)

Die Baukunst Nordamerikas bewegt sich in von denen der europäischen gänzlich verschiedenen Bahnen. Als Extreme sehen wir auf der einen Seite die unheimlichen sechzehn- und mehr stockhohen Hausriesen der grossen Städte, auf der anderen die gemüthlichen Landsitze mit ihrer eigensinnigen Gruppierung und mit ihrem sonderbar rusticierten Quaderbau. Auch das den europäischen Begriffen nähergerückte Durchschnitts-Wohn- und Geschäftshaus massvollerer Dimension bietet noch grosse Eigenthümlichkeiten.

Gerade deshalb haben aber diese Bauten viel des Interessanten und Anregenden an sich, weshalb hier einige Arbeiten erster amerikanischer Architekten dargestellt werden, wofür wir die Unterlagen dem Entgegenkommen des »American Architect and Building News, Boston« verdanken.

NEUE WETTBEWERBE.

Oeffentlicher Wettbewerb zur Erlangung geeigneter Entwürfe für ein Geschäftshaus der Spar- und Leihcasse Glückstadt. Programm und Lageplan können vom Rendanten Reinhardt, Glückstadt, kostenfrei bezogen werden. Das Preisrichteramt haben übernommen die Herren: Baurath Grewe, Altona; Kreis-

